





Editorial der Zentrumsleitung

Das Jahr im Überblick

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Betriebsjahr 2023 war spannend, projektreich – aber auch anstrengend.

Am Strategieworkshop vom 16. und 17. Juni 2023 haben sich die Bereichsleitungen mit dem Stiftungsrat über die «Strategie 2030» ausgetauscht. Es wurden Themen wie neue Handlungsfelder, Fachkräftemangel und Verbesserungen im Betrieb besprochen. Das neue «Welcome-Desk» ist ein konkretes Resultat aus diesem Workshop: Seit dem 1. Dezember 2023 haben wir wieder einen Empfang im Seniorenzentrum Rosengarten. Er ist sieben Tage die Woche, jeweils von 10 bis 16:30 Uhr, besetzt. Unsere Bewohnenden, Besucher/-innen und Freunde des Hauses sind erfreut über diese Neuerung.

An der Laufner Fasnacht 2023 entstand spontan die Idee der «Rosegarte Waggis». Wir werden an der Fasnacht 2024 an den beiden Fasnachtsumzügen in Laufen als Wagenclique unterwegs sein. Alle freuen sich auf diesen einzigartigen Moment mit jeweils fünf achtzig- bis hundertjährigen, kostümierten Bewohnenden auf dem Wagen.

An der letzten Ausstellungs-Vernissage im Berichtsjahr durften wir Giuseppe «Peppo» Gerster als Gründer und Präsidenten unserer Kunstkommission verabschieden. Mit seinem Engagement, seiner Freude an der Kunst und seinem fundierten Wissen hat er zahlreiche Ausstellungen im Rosengarten auf die Beine gestellt. Es sei ihm an dieser Stelle nochmals herzlich



Michael Rosenberg
Zentrumsleiter
michael.rosenberg@
sz-rosengarten.ch

dafür gedankt. Seine Nachfolge hat Peter Jäckle, Vizepräsident des Stiftungsrats, angetreten.

Nach wie vor plagen uns Sorgen im Bereich der Mitarbeitergewinnung. Heutzutage ist es schwierig, Mitarbeitende – und vor allem gute Mitarbeitende –, zu finden. Wir haben es mit einem ausgetrockneten Arbeitsmarkt zu tun, hören immer wieder das Wort «Fachkräftemangel». Selbst die kurzfristige, temporäre Einstellung von Fachkräften über Stellenvermittlungsbüros gestaltet sich schwierig, da auch dort keine «Human Resources» zur Verfügung stehen. Wo sind diese Ressourcen geblieben, die Leistungsträger/-innen, die wir so dringend benötigen? Wir reden nicht nur von Pflegenden, nein, im Bereich der Gastronomie stellt sich dieselbe Problematik. Gastronomiepersonal scheint wie vom Erdboden verschluckt zu sein. Während der Corona-Pandemie sind rund 15 % der qualifizierten Gastronomiemitarbeitenden in andere Berufssparten abgewandert. Wir sind uns dieser Herausforderung bewusst und haben gehandelt, indem wir uns mit dem Alterszentrum Breitenbach (AZB) und dem Zentrum Passwang (ZePa) in einem Pflegepool zusammengeschlossen haben. Die Careanesth AG, ein Temporärbüro im Gesundheitswesen, begleitet diese Zusammenarbeit in den Bereichen Disposition und Einsatzplanung. Die Situation am Arbeitsmarkt kann zwar dadurch nicht verändert werden, immerhin zeigt die vollzogene Konzentration der Anstrengungen eine positive Wirkung.

Im Bereich der Berufsbildung haben wir uns ebenfalls mit dem AZB und ZePa zusammengetan und im November 2023 an der Berufsschau Basel-land mit einem eigenen Stand unsere Region als Lernort beworben. Das war eine erfolgreiche Aktion für alle drei Häuser.

Nebst den vielen Projekten haben wir natürlich unser Kerngeschäft nicht vergessen und in allen Bereichen viel erreicht, dies bei einer Auslastung von 95.48 % . Das Jahr 2023 haben wir mit einem Gewinn CHF 762'524 abgeschlossen. Eine Übersicht über die Zahlen für das Jahr 2023 finden Sie im «Betrieblicher Zahlensalat» auf den Seiten 12 / 13.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre. Wiederum wird der vorliegende Jahresbericht von stimmungsvollen Illustrationen, die über das Jahr entstanden sind, begleitet. Damit sollen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auch emotional an unserer täglichen Arbeit mit den Bewohnenden teilhaben können. Unser herzlicher Dank gilt Ihnen allen. Danke, dass wir auf Sie zählen können. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Ihr
Michael Rosenberg
Zentrumsleiter



Pflege, Betreuung, Aktivierung

Mit Hilfe von Tieren den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern

Die Aktivierung führte in diesem Jahr mit ihrem «tierischen Projekt», verschiedene Aktivitäten, Ausflüge und Themenwochen, zum Thema «Tier» durch. Ziel war es, mittels Aktivitäten zusammen mit Tieren eine umfassende Förderung der physischen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten der Bewohnenden zu erreichen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Zentrum standen dabei das konkrete Erlebnis und die direkte Interaktion mit den Tieren.

Das Projekt begann zu Ostern 2023 ziemlich spektakulär: Die Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gäste warteten gespannt darauf, ob aus den zehn Hühnereiern im Gelege im Eingangsbereich des Restaurants unsere SZR-Küken ausschlüpfen. Die Pflege des Geleges nahm viel Geduld und Zuwendung in Anspruch, doch die Arbeit zahlte sich nach drei Wochen aus: Aus den zehn Eiern schlüpften nacheinander sechs kleine Küken. Die Bewohnenden konnten in den Tagen darauf die Kleinen pflegen und hegen und sie beim Heranwachsen beobachten.



Patrick Candoni
Leiter Aktivierung
patrick.candoni@sz-rosengarten.ch

Die Highlights des Sommers waren der Besuch des Basler Zolli, die Aufzucht von Schmetterlingen und Marienkäfern und ein Besuch der Lamas in der oberen Klus in Aesch. Dort hatten die Bewohnenden der geschützten Wohngruppe die Möglichkeit, die Tiere hautnah kennenzulernen und sie zu füttern, zu berühren und zu streicheln. Vor Antritt der Rückfahrt gab es Kaffee und ein erfrischendes Glace.



Das ganze Jahr hindurch besuchten uns in regelmässigen Abständen zwei Therapiehunde. Die Bewohnenden konnten mit ihnen spielen, sie streicheln, oder zusammen mit ihnen verschiedene Aufgaben lösen.

Die Tiere berührten nicht nur unsere eigenen Herzen, sondern ganz besonders diejenigen der Bewohnenden. Es war jeweils ein rührender Anblick, die Freude, das Lachen und das Funkeln in ihren Augen zu sehen. Unser «Tierprojekt» darf als erfolgreich bezeichnet werden.

«Es war jeweils ein rührender Anblick, die Freude, das Lachen und das Funkeln in den Augen der Bewohnenden zu sehen.»





Pflege, Betreuung, Aktivierung

Pflegequalität im Bereich Wundmanagement: Einblick in unsere internen Schulungsaktivitäten

Im Rahmen unserer Bemühungen zur kontinuierlichen Verbesserung und Sicherstellung abwechslungsreicher Schulungen im Bereich des Wundmanagements wird nachfolgend eine Übersicht über unsere Schulungsaktivitäten präsentiert. Unser Ziel ist es, strukturierte und bedarfsgerechte Schulungen anzubieten, um sicherzustellen, dass unsere Pflegeteams stets auf dem neusten Stand sind und unsere Bewohnenden von der bestmöglichen Pflegequalität profitieren können.

Übersicht der verschiedenen Schulungsaktivitäten

Fachgruppen Wundmanagement: Die Thementräger aller Abteilungen nehmen an diesem internen Fachgruppen-Treffen teil. Unsere Thementräger sind Fachpersonen, die zusätzliche Aufgaben und Verantwortungen im Bereich Wundmanagement übernehmen und somit als Experten auf deren Abteilungen fungieren. Sie vertiefen stets ihr Fachwissen und coachen ihre Mitkolleginnen und -kollegen bei diversen Wundsituationen. Am internen Treffen werden komplexe interne Fallsituationen in der Gruppe diskutiert und bearbeitet. Die Fachgruppe wird durch unsere Wundmanagerin geführt. Diese Form des Wissensaustauschs bleibt ein fester Bestandteil unserer Aktivitäten und findet drei bis vier Mal jährlich für die Thementräger Wundmanagement statt.



Tihana Saric
Stv. Co-Leitung Pflege
und Betreuung/Qualitäts-
sicherung

«Wir sind zuversichtlich, dass sich durch diese strukturierten Schulungsmassnahmen die Qualität unserer Arbeit weiter steigert.»



Workshops Wundmanagement: Unsere Workshops bieten eine Kombination aus theoretischer Wissensvermittlung und praktischer Anwendung. Wir legen grossen Wert darauf, dass die Teilnehmenden das erlernte Wissen unmittelbar in die Praxis umsetzen können. Diese Schulungsform fördert den effektiven Transfer von der Theorie in die Praxis.

Für die praktischen Übungen verwenden wir verschiedene Hilfsmittel, darunter Übungsblätter, die sich nach der internen Wunddokumentation richten, sowie medizinische Übungspuppen mit simulierten Wunden, die versorgt werden müssen.



Kurzinputs: Kurzinputs sind fachliche, prägnante Schulungseinheiten, die maximal 15 Minuten dauern. Sie dienen den Pflegeteams als Auffrischung oder zur Information spezifischer Themen im Bereich Wundmanagement. Unser Ziel ist es, kompaktes Fachwissen zu vermitteln und somit mögliche Wissenslücken zu schliessen. Zu den Kurzinputs gehört auch die Methode der «One-Minute-Wonders (OMW)», die auf wissenschaftlicher Grundlage basiert. OMWs werden monatlich auf den Abteilungen durchgeführt. Der Inhalt richtet sich dabei an den Bedürfnissen und Anforderungen der Abteilungen. Ein «One-Minute-Wonder», wie der Name bereits deutet, soll als kompakter Wissens-Snack innerhalb einer Minute dem Pflegepersonal dienen. Die visuelle Gestaltung der OMWs spielt dabei eine entscheidende Rolle, um sicherzustellen, dass die Inhalte visuell ansprechend, informativ, und dennoch leicht verständlich sind.



Svenja Stebler
Thementrägerin
Wundmanagement

«Durch die effektiven Angebote konnte ich als Thementrägerin mein Wissen vertiefen und erweitern.»

Wir sind zuversichtlich, dass sich durch diese strukturierten Schulungsmassnahmen die Qualität unserer Arbeit weiter steigert und unsere Mitarbeitenden stets auf ihre Aufgaben vorbereitet sind. Wir danken allen unseren Mitarbeitenden für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Gemeinsam freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zukunft!

Arbeitssicherheit, ein wichtiges Thema

Es brennt! – Was tun?

Diese Frage haben wir uns alle sicher schon gestellt. Besonders dann, wenn der Brandalarm im Haus losgeht, die Brandschutztüren sich schliessen und es ohrenbetäubend lärmt.



Für diesen Ernstfall ist das Seniorenzentrum Rosengarten gewappnet. Alle Mitarbeitenden sind darüber informiert, was im Brandfall zu tun ist, um sich selbst und unsere Bewohnenden, Angehörigen und Besucher/-innen zu schützen. Es muss jedoch nicht immer von einem «Horrorszenarium» angegangen werden. Arbeitssicherheit fängt im Kleinen an, zum Beispiel wenn die gelben Warndreiecke aufgestellt werden, bevor der Boden feucht aufgezogen wird, wenn die Leitern vor dem Hinaufsteigen geprüft werden, wenn die Zigarettenasche ordnungsgemäss entsorgt wird und wenn das Freihalten von Fluchtwegen konsequent eingehalten wird.

Seit Mitte 2022 haben wir uns dem Verein für Arbeitssicherheit «siconplus» und seinem Sicherheitshandbuch und Organisationskonzept angeschlossen. Wir haben die Funktionen Sicherheitsbeauftragter (SIBE) des Hauses und Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit (KOPAS) eingeführt.

«siconplus» übernimmt eine Koordinationsfunktion bei sicherheitsrelevanten Fragestellungen, so können wir auf Fachspezialisten zurückgreifen. Dazu arbeitet «siconplus» eng mit anderen Organisationen, Institutionen und Behörden zusammen.

Ein wichtiges Instrument sind die Checklisten, die zur Umsetzung der EKAS-Richtlinie 6508 (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS) verwendet werden. Die Checklisten haben wir in allen Abteilungen ausgefüllt und arbeiten laufend an deren Verbesserungen.



Thomas Hofer
Leiter Administration
und Dienste
thomas.hofer@
sz-rosengarten.ch

NOTFALL		NOTFALL	
WAS ist geschehen? WO ist es geschehen? WIE VIELE Personen sind in Gefahr? WER meldet?			
FEUER	UNFALL	GEWALT	EVAKUATION
ALARMIEREN Handtaster oder Notruf 112 FEUERWEHR	BEURTEILEN Lagebeurteilung Selbstschutz	BEURTEILEN Lagebeurteilung Selbstschutz	AUSLÖSUNG Anordnung der Einsatzkräfte befolgen
RETTEN Türen & Fenster schliessen	ERSTE HILFE Unfallstelle sichern Verletzte versorgen & beobachten	SITUATIV HANDELN	RETTUNG Flucht- & Rettungswege benutzen
LÖSCHEN Löschdecken Handfeuerlöcher	ALARMIEREN Notruf 144 SANITÄT	ALARMIEREN Notruf 112 POLIZEI	SAMMELPLATZ Personenkontrolle Warten auf weitere Anweisungen
EINWEISEN Blaulicht-Organisationen	EINWEISEN Blaulicht-Organisationen	EINWEISEN Blaulicht-Organisationen	SIRENEN Türen & Fenster schliessen Radio hören

Wichtige Notfallnummer

	Notruf	112
	Sanität	144
	Medizinische Notfallzentrale	+41 61 261 15 15
	Ambulantes Zentrum Laufen	+41 61 400 80 80
	Feuerwehr	118
	Polizei	117
	REGA	1414
	Vergiftungen TOX Zentrum	145
	Dargebotene Hand	143

Funktion	Zuständige Person	Telefon
Leitung Gesamtverantwortung	Michael Rosenberg	100 / 079 758 65 75
Sicherheitsbeauftragter KOPAS	Thomas Hofer	381 / 079 832 12 02
Kontaktperson „Erste Hilfe“	S. Husaj / M. Stähli	382 / 363
Kontaktperson „Brandschutz“	Pascal Klodel	399 / 079 818 69 39
Kontaktperson „Haustechnik“	Marc Dörig	384 / 079 426 15 00

Im Thema Arbeitssicherheit und in Kooperation mit «siconplus» werden folgende Themenbereiche aufgearbeitet und geschult:

- Arbeitssicherheit (EKAS-Richtlinie 6508)
- Gesundheitsschutz
- Brandschutz
- Betriebs- und Objektschutz
- Elektrosicherheit
- Instandhaltung
- Umweltschutz

«Ich wünsche uns allen einen sicheren Arbeitsplatz und gute Gesundheit!»



Gastronomie

Neues Leitungsgespann für die Gastronomie

Das Gastronomie-Team blickt auf ein bewegtes und turbulentes Jahr zurück, das viele Veränderungen mit sich brachte. So gab es auch im Leitungsgespann diverse Neuerungen.

- Im Frühjahr hat Michael Rosenberg die übergeordnete Leitung des Bereiches übernommen.
- Evelyne Neeser hat in ihrer Funktion als Leitung Gastronomie mit Tamara Fürst in der Küche und Brigitte Barriopedro im Service zwei neue, tatkräftige Stellvertreterinnen gewinnen können.

«An diesen “jours-fixes” werden Fragen und Anliegen des Teams geklärt.»

Seit Sommer 2023 trifft sich das neue Leitungsgespann einmal wöchentlich, um anstehende Aufgaben und Anlässe zu besprechen, neue Ideen oder Inputs von Bewohnenden und Gästen zu diskutieren und offene Fragen und Anliegen des Teams zu klären. Bei diesen «jours-fixes» können alltägliche Themen angesprochen werden, und es wird über die Weiterentwicklung des Bereiches Gastronomie diskutiert.

In diesem Zusammenhang konnte das neue Leitungsgespann bereits einige Veränderungen umsetzen. Im Herbst wurde das Angebot der Spezialwochen lanciert, die neu viermal im Jahr stattfinden werden, die Wildkarte machte den Auftakt. Auch hat das Restaurant mit den neuen Dekorationen an Gemütlichkeit gewonnen und täglich steht ein zusätzlicher Tages- oder Wochen-Hit bereit, um das Speisenangebot zu ergänzen.

Die ersten Veränderungen im Bereich Gastronomie waren in diesem Jahr bereits sichtbar – fürs 2024 ist noch mehr geplant. Lassen Sie sich überraschen.



Evelyne Neeser
 Leiterin Gastronomie
 evelyne.neeser@
 sz-rosengarten.ch

«Die ersten Veränderungen im Bereich Gastronomie waren in diesem Jahr bereits sichtbar – fürs 2024 ist noch mehr geplant. Lassen Sie sich überraschen.»



Betrieblicher Zahlensalat 2023

43'600
Pflegetage 

466'992
Stromverbrauch
in kWh 

42'944 Belegungstage 

76
Austritte
Mitarbeitende 

63
Austritte Bewohner
(ohne Tagesgäste) 


294'851
Arbeitsstunden 


29
Nationalitäten,
die bei uns
arbeiten 


100
Eintritte Mitarbeiter 

762'524.-
Betriebsertrag CHF 

67
Eintritte Bewohner
(ohne Tagesgäste)




78.7
Frauenanteil
Mitarbeitende
in %




41
Todesfälle



13
Lernende
Grundbildung in
allen Disziplinen



85.8
Durchschnittsalter
der Bewohner in Jahren



192
Anzahl
Mitarbeitende




2 Jahre
295 Tage
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer



20.3
Männeranteil
Mitarbeitende
in %



11'025
Wasserverbrauch
in m³



95.48
Durchschnittliche Belegungstage in %





Stiftungsrat

Präsident

Georges Thüring

Vizepräsident

Peter Jäckle

Mitglieder

Pascal Bolliger

Cilly Haener

Christof Klingenbeck

Felix Nussbaumer

Ohne Stimmrecht

Michael Rosenberg, Zentrumsleitung

Claudia Starck, Protokoll

Betriebsrechnung

	Rechnung	Abweichung R/Budget	Budget	Abweichung R/Vorjahr	Vorjahr
Hotellerietaxen	5'708'799	-60'376	5'769'175	40'342	5'668'457
Pflege-/Betreuungstaxen, MiGeL	9'058'441	429'255	8'629'186	577'027	8'481'414
Erlösminderungen	-24'409	-6'409	-18'000	-22'870	-1'539
Pflegematerial nach MiGeL	78'758	78'758	-	14'856	63'902
Übrige Leistungen	1'208'304	126'804	1'081'500	-7'102	1'215'406
Betriebsertrag	16'029'894	568'033	15'461'861	602'254	15'427'640
Erhaltene Zuwendungen	-	-	-	-	-
Personalaufwand	10'727'062	656'062	10'071'000	875'448	9'851'615
Medizinischer Bedarf	146'869	-75'131	222'000	-38'440	185'309
Lebensmittel und Getränke	875'162	209'162	666'000	113'372	761'790
Haushalt	274'403	64'403	210'000	33'601	240'802
Unterhalt, Rep., Kleinanschaffungen	391'276	152'476	238'800	35'377	355'899
Mieten und Leasing	28'805	16'805	12'000	9'789	19'016
Energie	204'807	-11'193	216'000	34'211	170'596
Verwaltung	395'086	92'686	302'400	-11'498	406'583
Übriger bewohnerspezifischer Aufwand	96'634	36'034	60'600	28'474	68'160
Übriger Sachaufwand	133'247	28'247	105'000	6'136	127'112
Sachaufwand	2'546'291	513'491	2'032'800	211'022	2'335'268
Abschreibungen	1'726'226	-213'774	1'940'000	-9'954	1'736'180
Betriebsaufwand	14'999'579	955'779	14'043'800	1'076'516	13'923'063
Betriebsergebnis	1'030'315	-387'746	1'418'061	-474'262	1'504'577
Finanzertrag	54'614	54'614	-	54'610	4
Finanzaufwand	344'967	-87'033	432'000	-24'785	369'752
Finanzergebnis	-290'352	141'648	-432'000	79'395	-369'748
Betriebsfremder Ertrag	161'963	161'963	-	-40'736	202'700
Betriebsfremder Aufwand	162'025	162'025	-	-3'842	165'867
Betriebsfremdes Ergebnis	-62	-62	-	-36'895	36'833
Ergebnis vor Veränderung Fonds	739'901	-246'160	986'061	-431'761	1'171'663
Veränderung Fondskapital	-	-	-	-	-
Jahresergebnis (vor Zuweisung a/Org.kap.)	739'901	-246'160	986'061	-431'761	1'171'663
Verwendung Spendenfonds	25'722	25'722	-	28'719	-2'997
Verwendung «50+1 Jahre-Jubiläum» 2021	-	-	-	-	-
Zuweisung Fonds Bewohner	-3'100	-3'100	-	-100	-3'000
Interne Erträge	-	-	-	-	-
Zugänge	-	-	-	-	-
Zuweisung Erneuerungsfonds	-	-	-	-	-
Verwendung Freies Kapital	-762'524	223'537	-986'061	403'142	-1'165'666
Jahresergebnis	-	-	-	-	-

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2023	%	Vorjahr	%	Abweichung
Flüssige Mittel	3'366'599.05	8.1 %	6'620'389.62	15.6 %	-3'253'790.57
Wertschriften	–	0.0 %	–	0.0 %	0.00
Forderungen Lieferg. + Leistungen	2'004'029.82	4.8 %	1'375'016.22	3.2 %	629'013.60
Übrige kurzfristige Forderungen	18'381.17	0.0 %	3'399.40	0.0 %	14'981.77
Vorräte	106'583.39	0.3 %	124'046.28	0.3 %	-17'462.89
Aktive Rechnungsabgr. / Ergänzung	171'754.47	0.4 %	161'469.80	0.4 %	10'284.67
Umlaufvermögen	5'667'347.90	13.6 %	8'284'321.32	19.6 %	-2'616'973.42
Finanzanlagen	5'500'000.00	13.2 %	2'000'000.00	4.7 %	3'500'000.00
Beteiligung Zentrum Passwang	1'940'000.00	4.7 %	2'100'000.00	5.0 %	-160'000.00
Beteiligungen	1'940'000.00	4.7 %	2'100'000.00	5.0 %	-160'000.00
Immobilien	27'627'237.38	66.5 %	29'040'556.53	68.6 %	-1'413'319.15
Betriebseinrichtungen	786'216.93	1.9 %	891'864.72	2.1 %	-105'647.79
Fahrzeuge	–	0.0 %	–	0.0 %	0.00
Sachanlagen	28'413'454.31	68.4 %	29'932'421.25	70.7 %	-1'518'966.94
Anlagevermögen	35'853'454.31	86.4 %	34'032'421.25	80.4 %	1'821'033.06
Aktiven	41'520'802.21	100.0 %	42'316'742.57	100.0 %	-795'940.36

PASSIVEN	31.12.2023	%	Vorjahr	%	Abweichung
Verbindlichk. Lieferung + Leistung	463'470.61	1.1%	251'652.86	0.6%	211'817.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	743'949.25	1.8%	829'605.80	2.0%	-85'656.55
Kurzfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	730'000.00	1.8%	730'000.00	1.7%	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	257'968.71	0.6%	311'771.52	0.7%	-53'802.81
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2'195'388.57	5.3%	2'123'030.18	5.0%	72'358.39
Langfr. Verzinsl. Verbindlichkeiten	13'247'500.00	31.9%	13'977'500.00	33.0%	-730'000.00
Langfristige Rückstellungen	14'450'043.00	34.8%	15'328'243.00	36.2%	-878'200.00
Langfristige Verbindlichkeiten	27'697'543.00	66.7%	29'305'743.00	69.3%	-1'608'200.00
Zweckgebundene Fonds	76'818.46	0.2%	76'818.46	0.2%	0.00
Grundkapital	10'000.00	0.0%	10'000.00	0.0%	0.00
Gebundenes Kapital	4'496'123.70	10.8%	3'353'080.06	7.9%	1'143'043.64
Freies Kapital	7'044'928.48	17.0%	7'448'070.87	17.6%	-403'142.39
Organisationskapital	11'551'052.18	27.8%	10'811'150.93	25.5%	739'901.25
Passiven	41'520'802.21	100.0%	42'316'742.57	100.0%	-795'940.36

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Rosengarten Seniorenzentrum Laufental, Laufen

Laufen, 24. April 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Rosengarten Seniorenzentrum Laufental für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 21. April 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten sowie den Reglementen entspricht.

Treuhand zum Amtshaus AG

Daniel Mosimann
Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor

Patrik Stähli
Revisionsexperte RAB

Treuhand zum Amtshaus AG

Hintere Gasse 52 CH-4242 Laufen T +41 61 766 96 00
info@treuhandzumamtshaus.ch www.treuhandzumamtshaus.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE





Ausblick

Die neue Führungsstruktur hat sich etabliert

Aufgrund des Baselbieter «Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes» nehmen die Laufentaler Gemeinden ihren politischen Einfluss seit dem Jahr 2021 in der «Versorgungsregion Laufental» wahr. Deshalb haben wir die Statuten der Stiftung «Rosengarten Seniorenzentrum Laufental» auf den 1. Januar 2023 geändert und den ehemaligen Stiftungsrat, der sich aus Gemeindevertretungen zusammengesetzt hatte, aufgelöst. Gleichzeitig haben wir den neuen Stiftungsrat mit seinen Angehörigen und seinen Ressorts gebildet:

- Olivier Huber, Rechtsfragen
- Georges Thüring, Präsident, Personalwesen
- Peter Jäckle, Vizepräsident, Immobilien, Ethik, Kunst
- Cilly Haener, Pflege, Ökonomie
- Michael Rosenberg, Zentrumsleitung (keine Stimme)
- Claudia Starck, Protokoll (keine Stimme)
- Christof Klingenbeck, Seelsorge, Soziales
- Felix Nussbaumer, Bauwesen
- Pascal Bolliger, Vertreter der Stadt Laufen, Finanzen, Gemeinden



Georges Thüring
Präsident des Stiftungsrats
Seniorenzentrum
Rosengarten

Mitte Juni 2023 hat sich dieses neue Gremium zu einer Klausurtagung nach Bad Schauenburg zurückgezogen. Es ging darum, die Angehörigen des Rats einander näher zu bringen, darum, sich besser kennenzulernen. Gleichzeitig sollten die Ratsmitglieder aber auch konkreten Einblick in die Organisation und Zusammenarbeit im Seniorenzentrum Rosengarten gewinnen können. Zu diesem Zweck waren auch die Bereichsleitungen an der Klausurtagung vertreten. So bearbeitete die strategische und die operative Führungsstufe des Seniorenzentrums Rosengarten gemeinsam zukunftsorientierte Zielsetzungen. Im Detail ging es um folgende Themen:

- Die Mitglieder des Stiftungsrats definierten strategische Ziele, die als Richtlinie und Vorgabe bei der operativen Ausübung der Führungsverantwortung zu verfolgen sind.
- Der Stiftungsrat analysierte zusammen mit den Bereichsleitungen, welche Eckwerte das Seniorenzentrum aktuell auszeichnen und definieren, welche Merkmale, Ausgangslagen und Angebote in Zukunft das Seniorenzentrum attraktiv und interessant bleiben lassen. Auf der Basis dieser Erkenntnisse wurden Massnahmen, die für die Umsetzung notwendig sind, diskutiert und festgelegt.

Das Schlussprotokoll der Klausurtagung hielt als Fazit fest: «Die Teilnehmenden freuen sich auf die nächsten Arbeitsschritte. Es ist ein grosses Wohlwollen und eine gegenseitige Wertschätzung spürbar gewesen.» Damit hat der Stiftungsrat erfolgreich Tritt gefasst, die Grundlagen für eine konstruktive Führung des Seniorenzentrums Rosengarten zugunsten der Bewohnenden und Mitarbeitenden sind gefestigt worden. Die Zukunft darf kommen, wir freuen uns auf sie!

Ich bedanke mich bei den Angehörigen der Leitungsgremien und bei unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement zugunsten unserer Seniorinnen und Senioren – sie stehen im Zentrum unseres Tuns.



Georges Thüring
Präsident des Stiftungsrats

Aus dem Alltag





Impressum

Herausgeber: Seniorenzentrum Rosengarten

Herausgabe: Mai 2024

Konzeption und Design: typo.d AG

Elektronische Publikation

Download unter www.sz-rosengarten.ch ›

Über uns › Portrait: Dokumente

oder via QR-Code:



ROSENGARTEN
Seniorenzentrum Laufental

Seniorenzentrum Rosengarten

Schützenweg 11

4242 Laufen

Tel. 061 765 91 91

info@sz-rosengarten.ch

